

## **Retten, Löschen, Bergen, Schützen und ... Verwalten?**

Im Land der Bürokratie hat die Verwaltung einen hohen Stellenwert: Es gibt zahlreiche Dokumentationspflichten, die mittlerweile jeden Bereich erobern, ob beispielsweise als Bürokauffrau oder als Landwirt. Und auch vor ehrenamtlichen Tätigkeiten nimmt der Papierkrieg nicht halt.

Die Anforderungen in Sachen Verwaltungstätigkeiten an den Wehrvorstand steigen rapide an. Das betrifft nicht nur die Planung und Umsetzung von Übungen, sondern auch die Pflege aller erforderlichen Daten, die das Thema Feuerwehr umfasst: Von der Frage „Welche Geräte müssen wann überprüft werden?“ bis hin zu Fragen wie „Welche Ehrungen und Beförderungen sind im laufenden Jahr zu berücksichtigen?“

Obwohl uns schon ein sehr hilfreiches und übersichtliches Arbeitsprogramm zur Verfügung steht, bedarf auch dieses einer intensiven Datenpflege, selbstverständlich unter Berücksichtigung der geltenden Datenschutzbestimmungen.

Da der Verwaltungsaufwand – neben Familie, Job und möglichen Freizeitaktivitäten - sehr viel Zeit in Anspruch nimmt, wurde das Thema bereits in vergangenen Sitzungen angesprochen; alle sind sich einig gewesen, dass das Hauptaugenmerk auf die Ausbildung der Kameradinnen und Kameraden gelegt werden sollte, auf das Trainieren des Ernstfalls – und nicht auf eine saubere Buchhaltung. Um dieser allerdings gerecht zu werden, wäre eine verantwortungsbewusste Person von Nöten, die diesen Teil der Feuerwehr übernimmt.

Auf unserer Jahreshauptversammlung am 05.02.2016 entschied sich die Mehrheit der stimmberechtigten Feuerwehrmitglieder daher für die Einrichtung einer so genannten „Verwaltungsabteilung“. Diese „Abteilung“ - die auch nur durch ein Feuerwehrmitglied vertreten werden kann – übernimmt die allgemeine Verwaltung und Organisation und unterstützt die Feuerwehr zusätzlich bei beispielsweise der Mitgliederbetreuung und Mitgliederwerbung; auch die Übernahme von Betreuungsaufgaben in der Jugendfeuerwehr oder das Mitwirken in Sachen Bandschutzerziehung und Brandschutzaufklärung sind denkbar.

Wer sich also ehrenamtlich bei seiner Freiwilligen Feuerwehr engagieren möchte, ohne an  
**Übungen und Einsätzen teilnehmen zu wollen**, kann sich nähere Informationen gerne direkt bei  
unserer Wehrführung anfordern (Heiko Mailahn: 04845 / 929, Nils Reimers: 04845 / 790811).

Wir freuen uns auf euer Interesse!

*Ihre Freiwillige Feuerwehr*